

Rassemblement National in Murten 14.10. 2001

Treffpunkt wie im Voraus abgemacht im Grauholz. Dort trafen wir einander.

Beim Start hatte Martin Däscher keinen Pfus mehr, aber seine Startbatterie hat ausgeholfen. Dann konnte Dominik Bingisser keinen Gang mehr einlegen. Ein Teil des Schaltgestänges war gebrochen. Mit Hilfe des TCS konnte eine Ersatzlösung für die Heimfahrt gefunden werden. Da die Dimension des gebrochenen Teils etwa dem eines Besenstiels entsprach, half der TCS - Patrouilleur damit aus. So konnten zwar seitenverkehrt, aber eben doch einige Gänge eingelegt werden.

Der Rest verabschiedete sich von Monika und Dominik und die Fahrt geführt von Rolf Murbach gestaltete sich problemlos.

Eingereiht wurde anschliessend in der Altstadt, wo bereits einige grössere Clubs, unter anderem der Panhardclub, der MG - Club, der Jaguardriversclub und Alfaclub mit grossen Anzahl Fahrzeugen standen. Ganz gelungen fanden wir, dass die MG zu den MG gestellt wurden, die Alfas zu den Alfa, der Panhard zu jenen. Mercedes fristeten ein Mauerblümchendasein, obschon einige hervorragende Stücke da waren. ein Flügeltürer, ein 220 S Pontoncabrio, mehrere 190 SL, einige Pagoden, und der wunderschöne 300 SE Cabriolet.

Im Kreuz hat dann ein Teil von uns zu Mittag gegessen. Hervorragende Fischküche, gediegene Atmosphäre, gute Bedienung, nur im Rechnen nicht so sattelfest. Es hat gefallen.

Während des Mittagessens hat sich dann der Nebel ganz aufgelöst und die herrliche Altstadt von Murten, die alte Zähringerstadt lud zum Flanieren ein. Meine Familie kam in den Genuss eines Nidlechuechens. Voller zuckerigem Treibstoff.

Mir hat Murten gefallen, und ich hoffe all den anderen auch.

Allen herzlichen Dank für die Teilnahme. Es hat mich riesig gefreut. Es wird wohl nicht der letzte Besuch von Murten gewesen sein.

Martin Zumbach